

Buero

Von: LMR
Gesendet: Montag, 4. August 2014 11:31
An: Buero
Betreff: WG: Gesprächsstoff Nr. 21 für die Musikszene
Anlagen: AVG Certification.txt

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter [mailto:landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de]
Gesendet: Donnerstag, 20. Februar 2014 13:08
An: LMR
Betreff: Gesprächsstoff Nr. 21 für die Musikszene

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



::: kulturkurier.de

In einer fünfteiligen [Hommage an die Besessenheit](#) stellt das Eckernförder Ensemble reflexion K vor, wen unter den ganz Großen der zeitgenössischer Musik dieses böse Schicksal traf. Eine Bratsche ist dabei. Sonst wäre das keine Meldung für uns.

INHALT

[Landesmusikrat weist auf die weitreichende Bedeutung des Landestheaters hin](#)
[Kulturstiftung vergibt Stipendien für FilmSoundHamburg 2014](#)
[Feierlicher Abschied von MHL Präsidentin Römhild](#)
[Landesmusikräte fordern Schutz kultureller Vielfalt](#)
[Volker Mader in den Aufsichtsrat der DMR gGmbH gewählt](#)
[Veranstaltungen des Landesmusikrates](#)

Landesmusikrat weist auf die weitreichende Bedeutung des Landestheaters hin

Der Präsident des Landesmusikrates Schleswig-Holstein, Dr. Volker Mader, nimmt zur Situation des Landestheaters Stellung:

Wenn am 27. Februar die Schleswiger Ratsversammlung die Entscheidung über den Theaterbau am Hesterberg trifft, ist das Ergebnis für das Schleswig-Holsteinische Landestheater von existentieller Bedeutung. Ohne eine angemessene Spielstätte in Schleswig droht möglicherweise die Einstellung des Spielbetriebs.

Der Landesmusikrat begrüßt daher die am 17. Februar gefällte Entscheidung der Kulturministerin und der Kommunalverbände, die Stadt Schleswig mit weiteren Mittelzusagen zu unterstützen. Der Zusammenbruch des Landestheaters hätte nach Einschätzung des Landesmusikrates viel weitergehende Folgen als den Wegfall der Versorgung eines großen Teils des Landes mit Aufführungen aus Oper, Ballett, Schauspiel und Konzert.

Die Künstler des Landestheaters sind über ihre Tätigkeit am Theater hinaus ein unverzichtbarer Bestandteil der gesamten Kulturszene einer großen Region geworden. Sie unterrichten an den Musikschulen, an der Universität Flensburg und privat. Viele Konzerte im Bereich der Kirchen- und Laienmusik wären ohne sie, die als Solisten mitwirken oder begleitende Orchester zusammenstellen unmöglich. Zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Kammermusik würden wegfallen. Die Schließung des Landestheaters hätte also dramatische Auswirkung auf das gesamte kulturelle Leben im Norden und Westen Schleswig-Holsteins.

Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein fordert die Mitglieder der Ratsversammlung deshalb auf im Bewusstsein ihrer Verantwortung für das kulturelle Leben weiter Teile unseres Bundeslandes für den Theaterbau am Hesterberg zu stimmen!

Kulturstiftung vergibt Stipendien für FilmSoundHamburg 2014

Zwei Arbeitsstipendien vergibt die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein für die Teilnahme an der 4. Internationalen Sommerakademie für Filmmusik, Gamesmusic und Sounddesign - [FSH Film Sound Hamburg vom 29. Juni bis 8. Juli 2014](#). Bewerben können sich Musiker, Komponisten und Sounddesigner, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben. Ein Stipendium umfasst die kostenfreie Teilnahme an allen Veranstaltungen der Sommerakademie sowie Unterkunft und Verpflegung. Bereits am 28. Februar läuft die Bewerbungsfrist dafür aus. Interessierte melden sich beim Veranstalter, der selbst einige Stipendien zu vergeben hat. Näheres dazu und dem 2014 erstmals zu vergebenden "Young Talent Award GamesMusic" demnächst auf deren Website.

Feierlicher Abschied von MHL Präsidentin Römhild

Mit 19 Jahren Amtszeit war sie die am längsten amtierende Leiterin einer deutschen Musikhochschule. Am vergangenen Sonntag wurde Professorin Inge-Susan Römhild mit einer festlichen Veranstaltung aus ihrem Amt als Präsidentin der Musikhochschule Lübeck verabschiedet. Zahlreiche Redner, darunter Staatssekretär Rolf Fischer und der amtierende Vorsitzende des Hochschulrates der MHL, Prof. Gerd Uecker, sowie der Vorsitzende der Konferenz der Musikhochschulrektoren, Prof. Martin Ullrich, würdigten Römhilds Verdienste. Mit der Aufführung einer Eigenkomposition überraschte Rico Gubler seine Vorgängerin. Der Schweizer tritt im März sein neues Amt an. Inge-Susan Römhild nimmt dann ihre Tätigkeit als Professorin für Kammermusik und Liedbegleitung wieder auf.

Landesmusikräte fordern Schutz kultureller Vielfalt

In München tagte Ende letzter Woche die Konferenz der Landesmusikräte, an der LMR-Präsident Mader und Geschäftsführer Schröder teilnahmen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war das Freihandelsabkommen der EU mit den USA und seine Folgen für die Bereiche Medien und Kultur. Befürchtet wird die Aushebelung der [UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt](#). Sie setzte 2005 den völkerrechtlich verbindlichen Rahmen für das Recht auf nationale Kulturpolitiken und für den Doppelcharakter von Kultur als Wirtschafts- und Kulturgut. Die Amerikaner traten dem Übereinkommen nicht bei. In einem persönlichen Brief forderte Dr. Ulrike Liedtke im Namen aller Landesmusikräte die Bundeskanzlerin per Brief auf, sich bei den seit Juli 2013 laufenden Verhandlungen für eine Einhaltung der Konvention einzusetzen. Weiterhin befassten sich die Teilnehmer der Konferenz mit der drohenden Fusion der Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, die den Kahlschlag in Südbaden zur Folge hätte. Außerdem stand die Fortführung der Arbeit am Bericht zur musikalischen Bildung auf dem Programm.

Volker Mader in den Aufsichtsrat der DMR gGmbH gewählt

Einstimmig wählten Vertreter der Landesmusikräte auf ihrer Konferenz in München unseren Präsidenten in den Aufsichtsrat der Projektgesellschaft vom Deutschen Musikrat, der [DMR gGmbH](#). Dr. Volker Mader wird Nachfolger von Dr. Ulrike Liedtke. Zur ersten Sitzung des 12-köpfigen Gremiums am 19. Februar tritt er sein neues Amt an. Die Projektgesellschaft mit Sitz in Bonn bündelt traditionelle Fördermaßnahmen des Deutschen Musikrates. Neben der Förderung professioneller Musiker, dem Engagement im Bereich des Laienmusizierens und der Zeitgenössischen Musik unterstützt sie insbesondere den musikalischen Nachwuchs.

Veranstaltungen des Landesmusikrates

Konzert des **LandesJugendChors**
St. Marien Rendsburg
u.a. mit Motetten von Schütz, Schein, Bach
Leitung: KMD Matthias Janz
30.03.2014 - 17:00 Uhr

Landeswettbewerb "**Jugend musiziert**"
in Lübeck
14.03.2014 - 16.03.2014
weitere Informationen unter www.landesmusikrat-sh.de/jugend-musiziert

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landesmusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landesmusikrat.de

Hinweise der Sponsoren dieses Newsletters:

Dieser Newsletter wird versandt über den kulturkurier
[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse lmr@landesmusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landesmusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse lmr@landesmusikrat.de absenden.